

Plötzlicher, ständiger "Hard-Reset"

Beitrag von „sahnekeks85“ vom 9. November 2021, 21:33

Hallo an alle,

ich hoffe sehr, dass mir jemand helfen kann. Ich bin am Verzweifeln bzw. könnte eigentlich heulen, wenn ich nicht so sauer wäre.

Meine Hardware ist folgende:

Mainboard: Gigabyte Z390 AORUS MASTER; CPU: Intel i5 9600K

Ich nutze OpenCore und installiert ist macos BigSur.

Mein System lief seit Wochen absolut stabil und 24/7 (ich nutze meinen PC als Server, es laufen verschiedene VM via Parallels).

Seit ca. 8 Tagen werde ich verrückt. Mein Rechner macht "Hard Resets" - mitten im laufenden Betrieb resetet er, es macht ein "lautes" Klick auf dem Mainboard und er bootet neu.

Zuerst bekam ich das Problem weg, indem ich den NVRAM resettet hatte. Da lief er ca. 24 Stunden... danach ging es wieder los, teilweise konnte ich dann gar nicht mehr hochfahren, da andauernd dieser Reset statt fand.

Habe dann XMP im Bios ausgeschaltet (hatte ich im Internet gelesen) und nochmal NVRAM reset gemacht. Dann lief der Rechner ca. 54 Stunden problemlos durch und vorhins wieder das Problem ...

Ich weiß nicht mehr weiter...

Ich hoffe stark, dass mir jemand helfen kann... ich liebe meinen Hackintosh und habe sehr viel Zeit und auch Geld in dieses System investiert und echt kein Bock, wieder bei Windows zu landen 😞

Danke für alle im Voraus schon mal!

Beitrag von „kaneske“ vom 9. November 2021, 21:36

Wenn er anstandslos lief und nun nicht mehr - Hardware defekt.

Nach Häufigkeit auftretend:

RAM

PSU

Mainboard

SSD

Teste mal ob du den Fehler provozieren kannst durch Belastung, RAM lastige Anwendungen...

Beitrag von „daschmc“ vom 9. November 2021, 21:43

Sofern die Hardware in Ordnung sein sollte, wird man im Programm „Konsole“ fündig, was den Rechner zum Absturz brachte. (Mac-Analysedaten bzw. Protokoll-Berichte unter panic.log)

Beitrag von „sahnekeks85“ vom 9. November 2021, 21:47

Erstmal danke für Eure schnellen Antworten.

[kaneske](#)

Es klingt nach Hardware-Defekt, aber das glaube ich nicht. Nach NVRAM reset läuft er mind. 24 Stunden problemlos durch. Nach dem ersten Reset (wenn er das spinnen anfängt) keine 10 Minuten...

Ich werde jetzt mal einen RAM-Test durchführen, via USB Stick booten.

EDIT: Ich habe versucht memtest86 durchlaufen zu lassen (dauert ja ewig). Habe es über Nacht laufen lassen, aber heute morgen war macOS gebootet. Ich glaube kaum, dass er nach dem Test direkt neustartet? Also denke ich, dass wieder ein Reset statt fand...

Während ich noch zuschaute, kam bereits ein Fehler:

Test: 7 Addr: 3B094F988 Expected: FFFFFFFF Actual: FFFFFFFF CPU: 5

Heißt das jetzt, dass meine CPU beschädigt ist?

Kennt ihr evtl. andere Software, die vielleicht schneller scannt?

[daschmc](#)

Danke, da schaue ich nach dem RAM-Test gleich mal rein (und vorher NVRAM reset, sonst kann ich den kaum noch booten...)

EDIT: Eine panic.log liegt nicht vor oder ich bin zu blöd die zu sehen

Beitrag von „sahnekeks85“ vom 11. November 2021, 12:46

Hallo,

werde das Thema nun schließen, da es kein direktes Hackintosh-Thema ist.

Es handelt sich tatsächlich um einen Defekt/Störung auf Hardwareebene.
Was genau, muss ich nun herausfinden.